

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Laatzen am Montag, den 18.03.2019, um 10:00 Uhr im Stadthaus der Stadt Laatzen, Sitzungszimmer 1.2, Marktplatz 2, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Seniorenbeirat:

Herr Horn
Frau Jaglarz-Brehmer
Herr Kahle
Herr Kruse
Herr Läwen
Herr Leimeister
Herr Mahler
Herr Matthies
Frau Müller
Frau Schwarze
Herr Uhrig
Herr Warnke

von der Verwaltung:

Herr Schrader
(Fachbereichsleiter 5)
Frau Walter (Protokoll)

Es fehlte entschuldigt:

Frau Pathmaperuma

I. Öffentlicher Teil

Begrüßung und Eröffnung

Der erste Vorsitzende Herr Kahle, eröffnet die Sitzung um 10 Uhr. Anschließend wird die Beschlussfähigkeit des Seniorenbeirates festgestellt und die Tagesordnung verlesen.

Zu Punkt 1:

Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Laatzen vom 19. November 2018.

Die Tagesordnung und die Niederschrift vom 19. November 2018 wurden genehmigt.

Zu Punkt 2:

Bürgerinnen und Bürger stellen Fragen

Herr Orth (Besucher) berichtet von einem stillgelegten Kinderspielplatz am Michaelisweg in Ingeln-Oesselse. Er hat einen Antrag auf Umgestaltung zu einem Boule Platz gestellt. Das Boule Spiel entwickelt sich zum sehr beliebten Sport für ältere Menschen. Der Ortsbürgermeister Herr Hennies ist informiert und unterstützt seinen Vorschlag. Nun bittet er den Seniorenbeirat ebenfalls um seine Zustimmung und Unterstützung. Der Seniorenbeirat teilt seine Ansicht und will sich für seine Belange

einsetzen. Es wurde berichtet, dass ebenfalls eine Umgestaltung vom Spielplatz zur Bienenwiese seitens der Stadt Laatzen geplant ist. Herr Schrader (Fachbereichsleiter 5) wird sich informieren, ob die Nutzung eines Boule Platzes neben einer Bienenwiese möglich ist.

Herr Orth schlägt vor, einen Platz neben dem Spielplatz am Stadthaus für ein Schachspielfeld zu schaffen. Die Schachfiguren würden in einer verschließbaren Kiste untergebracht werden. Nur Personen mit Kenntnis über die Zahlenkombination des Schlosses können sich dann die Figuren holen. Er hat einen entsprechenden Antrag über den Herr Dreyer (Mitglied im Rat der Stadt Laatzen) gestellt. Er bittet um die Unterstützung des Seniorenbeirates. Die Mitglieder wollen ihn bei seinem Antrag unterstützen.

Zu Punkt 3:

Vorstellung des neuen Leiters des Polizeikommissariats Laatzen, Herrn Einbrodt, und Mitteilungen der Polizei.

Herr Einbrodt teilt mit, dass die ersten 100 Tage fast vorbei sind und er sehr gut von seiner Dienststelle aufgenommen worden ist. Die Aufklärungsquote in Laatzen liegt bei 70%. Er ist mit der Arbeit seines Kommissariats sehr zufrieden.

Herr Schwarzbard (Leiter Kriminal- und Ermittlungsdienst) stellt die Polizeiliche Kriminal Statistik 2018 für Laatzen vor. Im vergangenen Jahr verzeichnet das Kommissariat bei Straftaten einen Rückgang von 9 Prozent. Die Aufklärungsquote liegt bei 73,5 Prozent. Das sind nahezu drei von vier Fällen. Neben diesem positiven Trend wurde jedoch ein Anstieg von Fahrraddiebstählen deutlich. So werden neben organisierten Banden auch Fahrräder von Gelegenheitsdieben entwendet. Hier hätten durch gute Fahrradschlösser einige Vergehen verhindert werden können. Der Vorschlag beim Abschließen von E-Bikes den Akku mitzunehmen, stieg nur auf geteilte Zustimmung. Betrug durch Personen, die sich als Polizeibeamte ausgegeben haben, wurde dreimal angezeigt. Jedoch wurden 28 Fälle bei der Polizei aufgenommen. Hierbei darf die Taktik der Betrüger nicht unterschätzt werden. Häufig sind die Personen sehr geschult und verfügen über umfangreiches psychologisches Wissen. Straftaten verübt durch Flüchtlinge kommen eher selten vor.

Zu Punkt 4:

Sachstandbericht der Verwaltung

- Berufung eines ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten
Die Verwaltung benötigt noch etwas Zeit für die Klärung von einigen Details wie Aufwandspauschale, Etat und räumlicher Situation. Es muss noch eine Satzung erarbeitet werden. Herr Picht (Initiative Menschen mit Behinderungen) bittet bei der Ausgestaltung der Stelle zum ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten auch behinderte Menschen und deren Initiativen/Gruppen zu beteiligen.
- Ausschreibung des gastronomischen Betriebs im Stadthaus.
Nach Ablauf der Bewerbungsfrist liegt eine Bewerbung vor.

Herr Warnke erkundigt sich bei der Verwaltung nach dem Zeitpunkt der Genehmigung der Satzung für den Seniorenbeirat. Zurzeit liegt nur die selbst genehmigte Geschäftsordnung vor.

Zu Punkt 5:

Bericht des Seniorenbeirats

- **Veranstaltungen**
Die erste Veranstaltung „Bluthochdruck und Herz-Kreislauf-Erkrankungen“ der Reihe zu Gesundheitsthemen wurde sehr gut angenommen. In die Victor's Residenz kamen 60 Personen, davon waren 8 Personen aus dem Pflegeheim. Bei den Vorträgen sollen die Vereine und Verbände in die Vorbereitung einbezogen werden. Der SoVD Gleidingen hat dieses Mal nicht mitwirken können. Veranstalter waren neben dem Seniorenbeirat der Christliche Seniorenbund und das Gesundheitshaus Bremermann.
- **PC-Café**
Herr Horn teilte mit, dass das PC-Café gut besucht wird. Der erste Montag im Monat ist ein festgesetzter regelmäßiger Termin für das Angebot. Beim nächsten Mal wird die Presse dabei sein. Herr Kahle teilt mit, dass sich auf den Aushang im Gymnasialzweig der beiden Schulen AES und EKS eine Schülerin als neue Ansprechpartnerin für das PC Café gemeldet hat. Sie kennt sich gut mit Android aus. Herr Kahle wird die Schülerin ansprechen und zum nächsten Treffen einladen.
- **AG Quartiersentwicklung:**
Herr Läden berichtete von der geplanten Podiumsdiskussion mit Herrn Grüning (Stadtrat) und den beiden Vorsitzenden der KSG und WBG. Noch steht der Termin nicht fest. Frau Hodler (Niedersachsenbüro Neues Wohnen) wird die Veranstaltung moderieren.
- **AG Verkehr/Straßen:**
Der Verkehrsentwicklungsplan Laatzen (VEP) fordert u. a., den Fahrweg an der Hildesheimer Straße so zu verändern, dass die Parkstreifen zugunsten von Fahrradschutzstreifen aufzugeben sind. Herr Kahle hält dies für nicht sinnvoll, denn der damalige Ausbau der Hildesheimer Straße wurde mit Bürgerbeteiligung geschaffen und es hätte seit ca. 25 Jahren keinen einzigen Unfall zwischen Fahrradfahrern und Fußgängern gegeben. Der Umbau der Straße wäre zudem wegen der geringen Nutzung durch Radfahrer nicht erforderlich.

Die Fahrschule Pleiss wird im Herbst Nachschulungen für Ältere zum Thema Fahrsicherheit anbieten. Neben der Theorie wird es auch möglich sein, die eigene Fahrpraxis durch begleitete Fahrstunden zu überprüfen.
- **AG Öffentlichkeitsarbeit:**
Der Seniorenbeirat in Guben hat sich aufgelöst. Die Mitglieder des Laatzenener Seniorenbeirates werden über den dortigen Bürgermeister zum Frühlingsfest (im Juni d. J.) eingeladen werden.

Zu Punkt 6:
Mitteilungen des Bürgermeisters

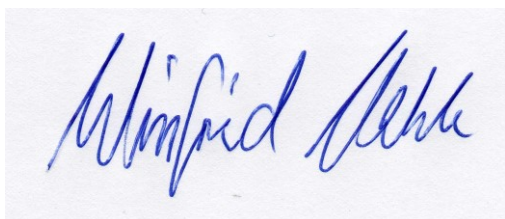
Das Kuratorium Stadthaus Latzen wurde neu gewählt:
Eckhard Baumann (1. Vors.), Uwe Nortmann (stellv. Vors.), Ingelore Meyer, Stefanie Diekmann, Svetlana Goncharova, Werner Läwen, Edith Roßberg, Ludger Oldeweme
Für das Cafe konnte das Mitglied noch nicht benannt werden.

Zu Punkt 7:
Verschiedenes

Es wurde angesprochen, dass in Ingeln-Oesslse die beiden Banken seit geraumer Zeit geschlossen worden sind und die älteren Menschen nun kein Bargeld mehr abheben können. Herr Mahler berichtete, dass der SoVD einen Fahrdienst von Ingeln-Oesselse nach Rethen und Gleidingen zu den Banken plant. Bargeld kann auch durch den Einkauf im Lebensmittelgeschäft Edeka ausbezahlt werden.

II. Interner Teil entfällt

Laatzen, 19.03.2019



Winfried Kahle
1. Vorsitzender

Gundula Walter
Protokollführerin